



## Antrag-Nr. VII-A-10468

Status: öffentlich

Eingereicht von:  
**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Stammbaum:  
VII-A-10468 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:  
**Eine andere Zukunft ist möglich – Clubkultur am Standort  
Kohlrabizirkus retten**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

Voraussichtlicher  
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Ratsversammlung  
FA Stadtentwicklung und Bau  
FA Kultur

19.06.2024  
06.08.2024  
09.08.2024

Verweisung in die  
Gremien  
1. Lesung  
1. Lesung

## Beschlussvorschlag

1. Die Stadtverwaltung setzt sich dafür ein, dass dem Institut für Zukunft als Mieter im Kohlrabizirkus die Mietzahlungen ab Oktober 2024 bis zum Ende des Jahres erlassen werden sowie neuen Clubbetreiber\*innen eine Starthilfe von drei Monaten mietfrei gewährt wird.
2. Das Kulturrat und das Amt für Wirtschaftsförderung nehmen Kontakt zum bisherigen Mieter sowie zum Eigentümer LEVG auf, um Clubkultur am Standort auch weiterhin zu ermöglichen und die Grundlagen für einen bruchlosen Übergang zur Entstehung eines neuen Clubs zu schaffen.
3. Die Stadt nimmt mit der Sächsischen Aufbaubank Kontakt auf um dem aktuellen Betreiber zu helfen, eine Lösung hinsichtlich der Rückzahlung der Corona-Überbrückungshilfen zu finden.

## Sachverhalt

Mit Beschluss der Ratsversammlung vom 21.07.2021 hat die Stadt das Gelände an den Tierkliniken gekauft, um dort ein Zentrum für Sport, Kultur und Freizeit zu entwickeln. Dabei spielte auch eine Rolle, dass sich am Standort mit dem „lfZ“, dem international bekannten Club Institut für Zukunft, bereits ein Clubstandort befindet, der über eine gute Reputation verfügt und mehrfach mit dem Bundeskulturpreis „Applaus“ sowohl aufgrund der Programmgestaltung als auch als Spielstätte ausgezeichnet wurde.

Viele Clubstandorte sind in Leipzig unter Druck geraten. Zum einen, weil heranrückende Wohnbebauung zu Konflikten führt, zum anderen, weil die Folgen der Pandemie auf die Clubs besondere Auswirkungen hatten. Unter gestiegenen Kosten sowie einem Rückgang der Besucher\*innen nach der Corona-Zeit leidet auch das Institut für Zukunft, sodass es in eine wirtschaftlich schwierige Situation geraten ist, die zur Schließung am Ende des Jahres führt. Mit dem Beschluss, die Mietzahlungen für einen Übergangszeitraum bis Ende des Jahres auszusetzen, wird eine reguläre Abwicklung des Clubs ermöglicht, die einen reibungslosen Übergang für einen neuen Clubbetrieb am selben Standort (z.B. Übernahme

von Technik, Ausstattung etc.) möglich macht. Mit diesem Beschluss signalisiert die Stadt ihre Bereitschaft, abseits von Lippenbekenntnissen tatsächlich in die Clubkultur zu investieren.

Unabhängig von der bisherigen Nutzung wäre es zudem fatal, wenn dieser Veranstaltungsort, welcher als Livemusikspielstätte und Kulturraum prädestiniert ist, wegbrechen würde. Daher muss es ein Kernanliegen der Stadt sein, alles zu unternehmen um eine weitere Nutzung als Clubkulturstätte zu ermöglichen – nicht erst, wenn das Gesamtkonzept Kohlrabizirkus steht.

Aufgrund der einzigartigen Räumlichkeiten sowie der hochwertigen technischen Ausstattung (Musikanlage) bedeutet gerade dieser Clubstandort besonders für junge Menschen in Leipzig ein Stück Lebensqualität. Nähere Erkenntnisse hierzu wird auch die Ende 2024 erscheinende Leipziger Clubstudie geben.<sup>1</sup>

Anlage/n  
Keine

---

<sup>1</sup> <https://www.leipzig.de/freizeit-kultur-und-tourismus/kunst-und-kultur/nachtkultur/club-und-livemusikspielstaettenstudie-2024>